

Amt der Tiroler Landesregierung
Pras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Freitag, 23. Jänner 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst befindet sich Tirol in einer Hochdruckrandlage. Dies bedeutet weitgehend niederschlagsfreies Wetter.

Für exponierte Verkehrswege Tirols besteht nur eine geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen. Milde Temperaturen und starke Sonneneinstrahlung können jedoch die Schneedecke in Steilhängen zum Abgleiten bringen und eine örtlich geringe Gefahr bedeuten.

Bei allgemein günstigen Tourenverhältnissen und geringer Lawinengefahr ist weiterhin auf die Triebsschneeablagerungen vorwiegend in kamnahen Steilhängen und die teilweise ausgeprägte Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag ca. 9.00 Uhr

Mag. Raimund Mavr

Durchgegeben: Mavr

Wegen Umstellungen auf elektronische Steuerungen im Bereich der Bundespostdirektion Innsbruck sind in den nächsten Tagen Schwierigkeiten bei der Durchgabe der Lageberichte zu erwarten. Wir bitten bei Ausfall der fernschriftlichen Durchgabe den Lagebericht durch Abhören des Textes auf Telefonnummer 05222/1587, oder durch Rückfrage beim Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung Telefonnummer 05222/21839 zu übernehmen.